

mein leben als apfelbaum

*kein zartes bäumchen mehr
von einst
die äste sind stärker geworden
die wurzeln tief*

*ganz tief da unten
spüre ich so gern
wie wasser fließt
von den gründen der erde
durch meine adern
in meinen stamm.*

*es wird blüten geben
der winter war nicht sehr kalt.
es wird früchte geben
ich werfe sie ab.*

*es wird blätter geben
und das vor allem
blatt an blatt nebeneinander
jedes für sich und alle gemeinsam grün.*

*meine äste sind schön
und in ihrer kraft
liegt noch eine ahnung zartheit von einst.
geschwungen
gebogen
in sanften linien.
malt mich!*

ich bin da.

*Alwine Schulze
www.schöpfungsliebend.de*